



# HAAGERLEBEN

Ausgabe 2/2026

Informationen aus der Gemeinde

Unter [www.gemeinde-haag.de](http://www.gemeinde-haag.de)  
erhalten Sie  
aktuelle  
Informationen

**Nächste  
Ausgabe:**  
Ende Juli

Abgabe der  
Texte und Fotos  
12.07.2025



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 30. April endet meine Amtszeit als Erster Bürgermeister der Gemeinde Haag a. d. Amper. Mit großer Dankbarkeit und auch einer gewissen Wehmut blicke ich auf diese lange und intensive Zeit zurück. Es war mir eine besondere Ehre, die Entwicklung unserer Gemeinde und ihrer Menschen über so viele Jahre hinweg begleiten und mitgestalten zu dürfen.

Zu Beginn meiner Amtszeit im Jahr 2002 stand neben den vielfältigen Aufgaben ein besonderes Ereignis im Mittelpunkt: das Fest zur ersten urkundlichen Erwähnung des Ortes Haag im Jahr 804. Diese 1200-Jahr-Feier, die sich über ein ganzes Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen erstreckte, war in jeder Hinsicht ein großer Erfolg. Vor allem war es eine beeindruckende Gemeinschaftsleistung unserer Vereine und aller engagierten Bürgerinnen und Bürger. Sie hat einen spürbaren Aufbruch ausgelöst und eine Stimmung geschaffen, die viele weitere Entwicklungen erst möglich gemacht hat.

Darauf folgte eine Vielzahl von Projekten, die keineswegs selbstverständlich sind. Dazu zählen zum Beispiel der Ausbau des Baggerweihers zum Erholungsgebiet, der Bau des Trainingsplatzes, Stockschützenhalle und des Sportheimes sowie die Etablierung zahlreicher feierlicher und kultureller Veranstaltungen, die das Leben in unserer Gemeinde nachhaltig bereichern.

Mit dem Erwerb des Alten Wirts konnten wir unsere Kinderkrippe verwirklichen. Aber es wurde auch möglich, unseren Dorfladen zu gründen. Rund 250 Anteilseigner glaubten an unser Dorfladenprojekt, das nun seit 13 Jahren erfolgreich in der Dorfmitte betrieben wird.

Aber auch viele andere Aufgaben wurden erfolgreich erfüllt: unter anderem der Anschluss nahezu aller Gebäude an das Kanalnetz, der Neubau der Kläranlage, die Erschließung mehrerer Baugebiete, die Erschließung mit schnellem Internet, die Ausstattung der Feuerwehren sowie der Bau und die Sanierung der Feuerwehrhäuser.

All dies war nur möglich, weil wir stets auf einen soliden und verantwortungsbewusst-



ten Umgang mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde geachtet haben. Es ist uns gelungen, wichtige Maßnahmen umzusetzen und zugleich ein finanzielles Polster aufzubauen – und die Gemeinde ist schuldenfrei. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und Ausdruck einer nachhaltigen Haushaltsführung.

Besonders freut mich, dass es uns gelungen ist, im Gemeinderat über all die Jahre hinweg konstruktiv, projektorientiert und respektvoll zusammenzuarbeiten.

Am Ende meiner Amtszeit danke ich allen, die mich auf diesem Weg unterstützt und begleitet haben – den Mitgliedern des Gemeinderates, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Vereinen sowie Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger.

Meinem Nachfolger Dominik Berger wünsche ich für seine verantwortungsvolle Aufgabe Durchsetzungsvermögen, immer ein offenes Ohr für die Anregungen und Sorgen der Bürger und stets die richtigen Entscheidungen zum Wohle aller.

Für die Zukunft wünsche ich unserer Gemeinde Zusammenhalt, Zuversicht und eine gute Entwicklung. Ihnen allen danke ich von Herzen.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Anton Geier'.

Anton Geier

## Info

### Impressum

Gemeinde  
Haag  
an der Amper  
Am Dorfplatz 1  
85410 Haag  
an der Amper

Verantwortlich:  
Bürgermeister  
Anton Geier  
Telefon:  
08167/ 955841  
Fax:  
08167/955832  
Email:  
anton.geier@  
vg-zolling.de

www.gemeinde-  
haag.de

### Konzept und Gestaltung:

Gemeinde  
Haag  
Auflage: 1350

### Titelbild:

Jakob Forster

### Redaktion:

Dominik Berger  
berger.inkofen  
@web.de

### Layout:

Dominik Berger



## Gemeinde darf erstem Hundertjährigen zum Geburtstag gratulieren

Ein seltenes Jubiläum wurde im Januar gefeiert: Josef Hölzl ist der erste in Haag gemeldete Bürger, der 100 Jahre alt geworden ist. Der zweite Bürgermeister Dominik Berger überbrachte persönlich die Glückwünsche und betonte die Einzigartigkeit dieses Ereignisses, denn dafür habe die Gemeinde noch nicht einmal eine Vorgabe über die Art des Geschenkes.

Hölzl selbst zeigte sich bescheiden: „Damit hätte ich nie gerechnet.“ Sein Leben war einfach, aber aktiv. Ohne Führerschein war er viel mit dem Fahrrad unterwegs, schwamm in der Amper und engagierte sich rund 40 Jahre ehrenamtlich. Selbst lange Arbeitswege, etwa nach Allershausen, legte er mit dem Rad zurück.

Als Bienen- oder Impn-Sepp ist er im Ort bekannt, da er bis ins hohe Alter Bienenvölker hielt. Urlaub brauchte er nie – Inkofen war stets sein Lebensmittelpunkt.

Heute unterstützen ihn seine ehemaligen Nachbarn Bettina und Manfred Thole im Alltag. Dank ihrer Hilfe kann er weiterhin zu Hause leben. „Früher hat er sich um mich gekümmert, jetzt mache ich das für ihn“, sagt Manfred Thole.

Trotz seines Alters verfolgt Hölzl täglich das Zeitgeschehen. Seine Kriegserfahrungen aus dem zweiten



Bettina Thole, der Jubilar Josef Hölzl, Manfred Thole, stellv. Bürgermeister Dominik Berger und Anton Bachmaier vom Kriegerverein.

Weltkrieg prägen ihn bis heute, weshalb sein größter Wunsch klar ist: „Dass kein Krieg mehr kommt.“

Als Geschenk überreichte die Gemeinde ein Gemälde seines über 200 Jahre alten denkmalgeschützten Hauses. Dort lebt Hölzl bis heute – beheizt wird es ausschließlich mit Holz und nur in einer Stube.

Was ihn besonders macht, ist seine offene Art. Noch immer sitzt er gern draußen und unterhält sich mit Nachbarn. Auf das Geheimnis seines langen Lebens antwortet er schlicht: „Ich habe einfach gern gelebt.“

Foto: Alice Majewski

## Kraftwerk Zolling zeichnet 19 gemeinnützige Projekte aus

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurden die Siegerprojekte des Bürgerfonds Kraftwerk Zolling 2025 ausgezeichnet. Insgesamt 19 Vereine und soziale Einrichtungen aus der Region erhalten Einzelförderungen in Höhe von 500 bis 2.350 Euro. Dafür stellte das Kraftwerk Zolling im Jahr 2025 ein Gesamtbudget von 20.000 Euro zur Verfügung. Über die Vergabe der Fördermittel entschied nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine unabhängige Jury. Roman Ritter, Leiter des Kraftwerks Zolling, betont: „Unser Dank gilt allen Bewerberinnen und Bewerbern, die sich mit so viel Ausdauer und Herzblut für soziale Projekte einsetzen. Gerade in anspruchsvollen Zeiten ist es wichtiger denn je, dass gute Ideen und wertvolle Initiativen nicht an finanziellen Hürden scheitern. Das Engagement Einzelner bewirkt Positives für viele und macht deutlich, welche zentrale Rolle freiwilliges Engagement und Ehrenamt in unserer Region spielen. Als Onyx Power ist es uns daher eine besondere Freude, dieses Wirken zu fördern und zu unterstützen.“



Die Auswahl der Förderprojekte erfolgte durch eine unabhängige Jury, bestehend aus Susanne Hoyer, Bürgermeisterin der Gemeinde Langenbach, Regina Elzenbeck, Rektorin der Grund- und Mittelschule Zolling, Dr. Eva-Maria Sedlmeier, Vorstandsmitglied des Schützenvereins Gemütlichkeit Schweinersdorf e.V. sowie Winfried Seidl, Mitglied des Gemeinderats Marzling.



Im Bewerbungszeitraum vom 22. September bis 31. Oktober 2025 gingen rund 40 Bewerbungen ein, aus denen die Jury die Preisträger auswählte. Als verlässlicher Partner der Region unterstützt das Kraftwerk Zolling bereits zum zwölften Mal im Rahmen des Bürgerfonds gemeinnützige Projekte in der Region. Auch diesmal waren Initiatoren sowie gemeinnützige Träger aus den Gemeinden Haag an der Amper, Hangenham, Kirchdorf an der Amper, Langenbach, Marzling, Nandlstadt, Siechendorf, Wang, Zolling sowie aus der Stadt Freising eingeladen, sich um eine Förderung zu bewerben. Das gesamte Team des Kraftwerks Zolling bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihre Bewerbungen, gratuliert den Preisträgern und freut sich auf die Umsetzung der ausgezeichneten Projekte.

Die Grundschule Haag a. d. Amper erhielt 1.250 Euro für das Projekt „Wir machen richtig Zirkus“- ein Mitmachzirkus.

*Astrid Mokesch-Michalovic  
Onyx Power Zolling*

## Teamfortbildung Kinderhaus Haag März 2026



Am Freitag, den 20.03., sowie am Samstag, den 21.03., nahm das Team des Kinderhauses an einer zweitägigen Fortbildung teil, die sowohl fachlich als auch persönlich bereichernd war.

Am ersten Tag stand das Thema **Beschwerdemanagement in der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft** im Mittelpunkt. Die Referentin vermittelte anschaulich, wie wichtig ein professioneller und wertschätzender Umgang mit Rückmeldungen von Eltern ist. Dabei wurde deutlich, dass Beschwerden nicht als Kritik, sondern als Chance zur Weiterentwicklung verstanden werden können. In verschiedenen Gruppenarbeiten erarbeitete das Team konkrete Strategien und Handlungsansätze für den pädagogischen Alltag, die zu mehr Transparenz und Vertrauen in der Zusammenarbeit mit Familien beitragen.

Der zweite Tag widmete sich dem Thema **Achtsamer Umgang mit sich selbst**. Hier lag der Fokus auf der eigenen Haltung, Selbstfürsorge und dem bewussten Umgang mit Belastungen im Berufsalltag. Durch praktische Übungen und den gemeinsamen Austausch wurde den Mitarbeitern aufgezeigt, wie wichtig es ist, die eigenen Ressourcen zu stärken, um langfristig gesund und motiviert arbeiten zu können.

Die Referentin, Frau Marion Annecke, gestaltete beide Tage lebendig und praxisnah, sodass viele Inhalte direkt erlebbar wurden. Das Team geht gestärkt, reflektiert und mit zahlreichen neuen Impulsen für den pädagogischen Alltag aus dieser Fortbildung heraus.

*Manuela Kuhlow*

# FERIENSPIELE 2026



## Wer möchte sich einbringen und kann uns unterstützen?

Liebe Vereinsvorstände, Firmeninhaber und Gemeindegliederinnen und -glieder,

es ist an der Zeit, mit den Planungen für die Sommer-Ferienspiele 2026 zu beginnen. Damit das diesjährige Programm - genauso wie in den letzten Jahren - reich an unterschiedlichen Veranstaltungen wird, brauchen wir wieder Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Falls Sie einen Programmpunkt, einen Ausflug oder eine Veranstaltung anbieten möchten, gilt Folgendes:

Sie bestimmen selbst die Art des Angebots, die Altersspanne der Kinder- oder Jugendgruppe, die Gruppengröße, den Termin und die Dauer der Veranstaltung usw., d.h. Sie können die Rahmenbedingungen für Ihr Angebot selbst festlegen und nach Ihren eigenen Vorstellungen gestalten.

Falls Sie uns gerne unterstützen möchten, aber nicht die Organisation einer Veranstaltung übernehmen

wollen: auch Aufsichtspersonen oder Fahrer sind gesucht!

Bei Interesse sprechen Sie gerne ein Mitglied des Ferienspiele-Teams an oder Sie setzen sich über unsere Email-Adresse mit uns in Verbindung: **ferienspiele@gemeinde-haag.de**

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Rückmeldung und bedanken uns für Ihr Engagement, das den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde zugutekommt.

*Das Feripro-Team*

*Elisabeth Maier*

*Heike Huber, Heike McNeilly,*

*Nadine Biersack, Melanie Wimmer, Helen McNeilly und*

*Katharina Plattner*

## Terminvorschau der Seniorenteams:

Mittwoch, 14:00 Uhr Maiandacht, Mittermarchenbach St. Agatha  
06.05.2025

Dienstag, Biergarten, 14:30 Uhr Schlossallee Haag (entfällt bei schlechtem Wetter)  
02.06.2025

Mittwoch, Ausflug der Pfarreien Haag und Inkofen/Bergen nach Freystadt,  
01.07.2025 Näheres wird noch bekannt gegeben

### Stadtradeln 2026

Am Sonntag, den 14. Juni 2026, ist es wieder soweit: das diesjährige Stadtradeln in der Gemeinde Haag startet! In den drei Wochen bis zum 4. Juli können wir alle zusammen Gutes tun: für die Umwelt, für die Gesundheit und auch wieder für einen guten Zweck.

Wie jedes Jahr sind alle Teilnehmenden willkommen: Alltagsradlerinnen, Freizeitradler, Biobiker, Pedelec-Fahrer, Lastenrad-Fahrerinnen, jung, alt, im Team oder in der offenen Gruppe. Es geht darum, Spaß am Fahrradfahren zu haben, vielleicht einen kleinen Motivationsschub zu erhalten, das Auto hin und wieder stehen zu lassen und gemeinsam für die Gemeinde möglichst viele Kilometer zu erradeln.

Weitere Informationen gibt es in Kürze. Das Haager Stadtradeln-Organisationsteam freut sich auf eure rege Teilnahme.

*Jonas Fischer  
Alfred Schindlbeck*



*Die jüngsten Teilnehmenden am letztjährigen Stadtradeln mit Jonas Fischer (hinten links) und Anton Geier*



### Der Gemeindefasching in Haag ist zurück – und wie!

Nach neun Jahren Pause war es endlich so weit: Der Gemeindefasching in Haag wurde wieder zum Leben erweckt!

Die Idee dazu entstand mit dem langgehegtem Wunsch der Geschäftsführerin des Haager Dorflandens Micky Dehner, diese schöne Tradition nicht länger ruhen zu lassen. Schließlich hat sie Kölner Vorfahren; da ist der Karneval quasi im Erbgut verankert. Also wurde kurzerhand zum Handy gegriffen und per Chat nach Mitstreitern gesucht. Und siehe da: Es fand sich eine kleine, aber hochmotiverte Truppe, die sofort bereit war, das Projekt gemeinsam anzugehen. Mit viel Engagement, zahlreichen Treffen und jeder Menge Organisationstalent wurde geplant und vorbereitet – immer mit dem Ziel, den Fasching zurück nach Haag zu holen.

Am Samstag, den 14. Februar, stand der Faschingsabend unter dem Motto „Ball der Herzen“ – passend zum Valentinstag. Und – was sollen wir sagen: Die Resonanz war überwältigend! Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten gleich zur Saalöffnung hinein, viele davon in fantasievollen und liebevoll gestalteten Kostümen rund um das Thema „Herzen“. Es gab so viele kreative Masken zu bestaunen, von der Herzkönigin aus Alice im Wunderland bis zum Herzbuben war alles dabei!

Der zweite Bürgermeister Dominik Berger begrüßte die Gäste aufs Herzlichste und wünschte allen einen ausgelassenen und wunderbaren Abend. Er bedankte sich für das Engagement der Arbeitsgruppe, die den Fasching nach rund einem Jahrzehnt wieder zum Leben erweckte.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Das Hotel-Restaurant Ampertal übernahm die Bewirtung und verwöhnte die Gäste mit Schnitzel, Kaspresknödeln und später einer stärkenden Gulaschsuppe.





Franz Huber ließ keinen Wunsch an Getränken offen, sogar Sonderwünsche wurden geliefert. Musikalisch heizte DJ Gerhard ordentlich ein und sorgte dafür, dass die Tanzfläche (fast) nie leer blieb. Besonders schön war, dass nach so langer Zeit endlich wieder ausgelassen paarweise getanzt werden konnte! Der Höhepunkt des Tanzabends war ein Walzer, der dem Haager Gemeindefasching einen Hauch vom Glanz des Wiener Opernballs gab...;-)

Mit viel Liebe zum Detail schmückten wir zusammen mit den Organisatoren der anderen Haager Faschingsbälle die Halle, organisierten ein tolles Barzelt und alles, was zu einem gelungenen Faschingsabend dazugehört.

Die Stimmung am Abend selbst war durchweg großartig, es wurde gelacht, getanzt und gefeiert – bis tief in die Nacht hinein. Müde, aber übergücklich blickte das Organisationsteam auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück.

Und weil die Resonanz so positiv war, steht eines jetzt schon fest: wir stellen nächstes Jahr wieder einen Gemeindefasching auf die Beine!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Gästen, bei allen Helferinnen und Helfern der Katholischen Landjugend Marchenbach und natürlich bei unserem engagierten Team: Petra, Dominik, Franz, Hedi, Heike, Toni, Andrea, Martin, Lukas, Ari und Flori. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



*Helau, Alaaf und bis bald!  
Euer Faschingsorganisationsteam KKH (= Kreativkreis  
Konfetti Haag) des Gemeindefaschings Haag*

### Fasching der Senioren

Auch in diesem Jahr ließen es sich die Seniorinnen und Senioren der Pfarrgemeinden Haag und Inkofen/Bergen sowie der Gemeinde Haag nicht nehmen, den Fasching zu feiern.

Rund 60 Faschingsbegeisterte folgten der Einladung der Seniorenteam. Auch zweiter Bürgermeister Dominik Berger fand sich unter den Gästen ein und nahm begeistert am Faschingstreiben der Senioren teil. Stefan Prohaska sorgte wieder einmal mehr bestens für die musikalische Gestaltung des Nachmittags. So konnte ausgiebig getanzt, geschunkelt und geratscht werden.

Höhepunkt der Faschingsfeier war der Auftritt der Kindergarde und der Show Kids aus Gammelsdorf. Hochmotiviert und mit viel Spaß am Tanzen begeisterten sie das Publikum mit professionellen und akrobatischen Einlagen.

Der besondere Dank gilt dem Organisationsteam für die großartige Gestaltung und kulinarische Versorgung.

*Klaus Reiter*



### Schmiedemeister berichtet aus Bhutan

Schmiedemeister Johann Reif nahm die Haager Senioren mit auf eine eindrucksvolle Reise in das Königreich Bhutan im Himalaya.

Das Land ist etwa so groß wie die Schweiz und hat rund 750.000 Einwohnern. Bhutan setzt sehr auf Nachhaltigkeit, so muss mindestens 60 % der Fläche bewaldet sein. Bildung und Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung ist kostenlos, wirtschaftlich ist das Land aber stark von Indien abhängig. Die größten Wirtschaftsbereiche sind Wasserkraft und der Tourismus. Johann Reif schilderte seinen Einsatz vor Ort, wo er traditionelle Schmiedekunst unterstützte und sein umfangreiches Wissen weitergab.





Während seiner drei Aufenthalte unterstützte er Projekte, übernahm Fortbildungen für Berufsschullehrer und die Ausbildung von Schweißern. Besonders hob er die Bedeutung des Handwerks in den Dorfgemeinschaften hervor. Ein besonderes Anliegen war ihm die Arbeit mit jungen Leuten.

Beeindruckende Fotos und die persönlichen Eindrücke von Reif vermittelten den Zuhörern ein lebendiges Bild eines außergewöhnlichen Landes.

Mit großem Applaus bedankten sich die Anwesenden bei Johann Reif für seinen informativen und kurzweiligen Vortrag und nutzten im Anschluss die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit dem Schmiedemeister ins Gespräch zu kommen.

*Robert Schwaiger*

## Fasching im Jugendtreff

Der diesjährige Jugendfasching zog zahlreiche, kreativ verkleidete Jugendliche in den Jugendtreff.

Die Besucher, von Fabelwesen bis zur Superheldin, brachten von Anfang an eine ausgelassene Stimmung mit und die mitreißende Musik animierte die Jugendlichen zu Tanz und Spaß. Für das leibliche Wohl war mit selbstgebackenen Pizzen, alkoholfreien Cocktails und Krapfen bestens gesorgt.

Das Team vom Jugendtreff ist vom großen Andrang, dem friedlichen Verlauf und dem positiven Feedback begeistert. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Jugendlichen zusammenkommen, um zu feiern und Spaß zu haben!

*Marianne Karl*



## Frauenfasching am 12. Februar in Haag



Der VfR Haag hat in diesem Jahr erstmals die Organisation des Frauenfaschings vom Katholischen Frauenbund übernommen. Mehr als 100 gut gelaunte, faschingsbegeisterte Frauen ließen sich das Fest nicht entgehen und feierten ausgelassen.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Narhalla aus Nandlstadt, die mit einer beeindruckenden Show für beste Stimmung sorgte. Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Auch im nächsten Jahr soll es weitergehen – wir freuen uns schon jetzt auf viele Gäste, ob jung oder alt, um die Tradition des Frauenfaschings in Haag lebendig zu halten.

*Larissa Drescher*



## Marina Thudichum – zum 120. Geburtstag

Erinnerungen an das Leben und Wirken, eine literarisch-historische Ausstellung zu Pfingsten. Mit Gedichten, Bildern, Anekdoten, Buchwerken und Lesungen in lebendigem Programm.

- zum Sehen und zum Hören und zum Erinnern - vom 23.05. - 25.05.2026 in Haag, Grundschulaula  
Mit aktiven Programmteilen jeweils am 24. und 25. Mai für alle mit Interesse oder die sich gern erinnern.

Nähere Informationen zur gesamten Ausstellung folgen.

*Bild/ Text Christoph Kaufuss*



## Konzert mit „The Babettes & the Barflies am 18.4.26

Die Band aus Eching bringt am 18. April 2026 den Theatersaal in Haag zum Swingen: Mit ihrem unverwechselbaren Mix aus „Vintage Swing & Pop“ nehmen „The Babettes & The Barflies“ Songs aus allen Jahrzehnten – von ABBA über Elton John bis hin zu Lady Gaga – und verpassen ihnen den charmanten Sound der 30er- und 40er-Jahre.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Tickets sind online unter [www.get-your-ticket.de](http://www.get-your-ticket.de) sowie bei Schreibwaren Bengl in Moosburg für 16,- Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr und an der Abendkasse für 19€ erhältlich. Das Besondere an der Formation ist der dreistimmige Gesang im Stil der legendären Andrew Sisters: Raffiniert gesetzte Harmonien, bei denen die Melodie zwischen den Stimmen wandert, verleihen den Songs eine ganz eigene, nostalgische Note. Begleitet werden die drei Sängerinnen von Piano, Bass und Schlagzeug, die gemeinsam den Klang einer Mini-Big-Band entstehen lassen. Ein mitreißendes Konzerterlebnis mit Tanzgarantie! Dafür steht im Theatersaal ausreichend Platz zur Verfügung!

Hinter dem Ensemble steckt eine ebenso spannende Geschichte: Die drei Sängerinnen Silvia Reisinger, Verena Stich und Sylvia Le Hong lernten sich bereits vor rund 20 Jahren in einem Münchner Barbershop-Chor kennen. Nach vielen gemeinsamen Jahren in einem Quartett beschlossen sie, zu dritt weiterzumachen – inspiriert von klassischen Swing-Formationen mit mehreren Sängerinnen. Die passenden Musiker waren schnell gefunden und so entstand „The Babettes & The Barflies“. Ihr erster Auftritt im Jahr 2023 war zugleich ein besonderer Meilenstein: Noch bevor es die Band offiziell gab, wurde ein Konzert angefragt – ursprünglich für das frühere Quartett.

Kurzerhand stellten die Musikerinnen und Musiker in kürzester Zeit ein neues Programm auf die Beine. Mit großem Erfolg: Das Publikum war begeistert und die Band war geboren. „The Babettes & The Barflies“ verstehen sich vor allem als Live-Band. Ihr Programm lebt von der Energie auf der Bühne, der Interaktion mit dem Publikum und einer unterhaltsamen Moderation. Die Band vereint dabei eine bunte Mischung an musikalischen Einflüssen und Herkunft: vom Allgäu über Niederbayern und die Oberpfalz bis nach Indien.

Der Kulturverein Haag freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen unvergesslichen Abend im Vintage-Sound.

## 15. Konzert am Haager Weiher mit „Wild as Her“ & Vorgruppe Ralf Richards am 26.6.26

Unter dem Motto „Country & Rock“ präsentieren wir euch zwei Bands aus Freising, die etwas in sich haben, nämlich die Liebe zur Musik. Mit vielen Eigenkompositionen, aber auch bekannten Songs erlebt ihr einen energiegeladenen Abend an unserem schönen Haager Weiher.

Speichert euch schon jetzt den Termin in eurem Kalender.

Freitag, 26. Juni 26

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr

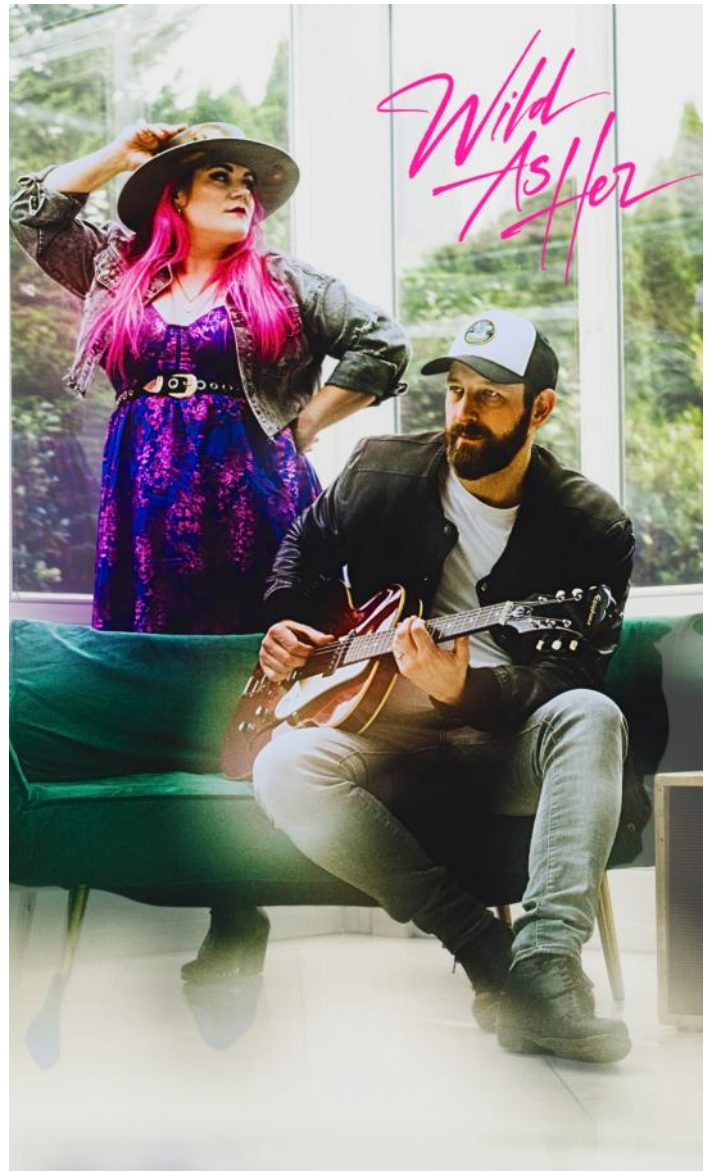
Karten nur an der Abendkasse für 10€

Ralf Richards (Vocals, Guitar) und Gereon Seeberg (Guitar) eröffnen mit ihrer handgemachten, authentischen New Country Music und Country Rock den Abend. Songs mit Geschichten, die nur das Leben schreibt, voller Lebensfreude und Tiefe gehen direkt ins Herz.

# kulturvereinohaag

Der mehrfach ausgezeichnete Musiker, unter anderem beim Deutschen Rock- und Pop-Preis, steht für Country Musik, die berührt – tief verwurzelt, lebendig und voller Gefühl. Unser Hauptact „Wild as her“ hat uns bereits bei unserer Jubiläumsfeier im vergangenen Jahr zum Tanzen gebracht und mit seiner unglaublichen Energie überzeugt. Mitsing-Garantie!

Das deutsch-italienische Singer-Songwriter-Duo Caro von Brünken und Chris Kaufmann sind keine Unbekannten in der deutschen Musiklandschaft. Sie zeigen, was es bedeutet, wenn sich Stimme und Gitarre auf ein Duett einlassen. Live erleben die Fans pure Leidenschaft – jeder Ton ein Treffer. Die Songs sind perfekt instrumentiert, harmonieren in einer unglaublich professionellen und dennoch mühelosen Weise miteinander. Ob akustisch intim oder „loud and proud“ – dieses Duo sorgt auf der Bühne immer für eine Überraschung. Nach einem Wild As Her-Konzert gibt es nur eines: glückliche Gesichter!



Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt!

Bei schlechtem Wetter weichen wir ins VfR Sportheim aus!

*Text: Corinna Steinecke  
Foto Richards: Martin Erker*



## Servus Winter, Griasde Sommer: Unser Saisonrückblick beim Skiclub



Was für eine Wintersaison liegt hinter uns! Gemeinsam haben wir den Schnee in vollen Zügen genossen und können auf viele sportliche Highlights 2025/2026 zurückblicken.

Unsere beiden Tagesfahrten ins Alpbachtal und nach Kaltenbach waren echte Volltreffer. Bei Kaiserwetter und besten Pistenbedingungen stand nicht nur der Sport, sondern vor allem das Miteinander im Vordergrund – genau das, was unseren Skiclub ausmacht. Ein besonderes Dankeschön geht an alle, die bei unserem Ski- und Snowboardkurs 2026 dabei waren. Es war eine Freude zu sehen, wie groß die Fortschritte bei unseren kleinen und großen Pistenstürmern waren!

Damit wir euch auch in Zukunft topfit begleiten können, haben unsere Übungsleiter zum Saisonabschluss noch einmal ordentlich geschwitzt: Bei unserer internen Fortbildung in Zell am See haben wir uns am vergangenen Wochenende den letzten Schliff in Sachen Technik und Methodik geholt. Wir verbrachten dabei einen Tag auf dem Kitzsteinhorn und einen zweiten in Saalbach Hinterglemm.

### Vom Schnee auf die Straße: Unser Sommerprogramm

Auch wenn die Ski jetzt im Keller stehen, bleiben wir in Bewegung! Wir tauschen die Bretter gegen die Reifen und Stöcke:



- **Mountainbiken:** Gemeinsam die Haager Umgebung erkunden.
- **Nordic Walking:** Fit bleiben an der frischen Luft.

Alles zu unserem **Sommerprogramm** – von den Startzeiten bis zu den jeweiligen Wochentagen – findet ihr wie gewohnt unter: [www.skiclub-haag.de](http://www.skiclub-haag.de).

*Alex Völkl*

## Ostern in der Pfarrei Inkofen

Rund um das Osterfest war in der Pfarrei Inkofen wieder einiges geboten. Gleich mehrere Veranstaltungen lockten zahlreiche Besucher an und machten die besonderen Traditionen der Gemeinde erlebbar.

Ein besonderer Blickfang war in diesem Jahr erneut das sogenannte „Heilige Grab“ in der Pfarrkirche St. Martin in Bergen. Die aufwendig gestaltete Installation, die nur alle vier Jahre aufgebaut wird, beeindruckte viele Gläubige und Besucher. Mit viel Liebe zum Detail wurde die Szene rund um die Grablegung Christi dargestellt und sorgte für eine eindrucksvolle Atmosphäre in der Kirche.

Passend dazu fand am Ostermontag ein Osterkonzert direkt vor dem Heiligen Grab statt. Das Blechbläser-Ensemble „ZeBrass Quintett“ gestaltete gemeinsam mit Katharina Schwaiger an der Geige den musikalischen Abend. Die stimmungsvolle Kulisse und die feierlichen Klänge begeisterten das Publikum.

Der Eintritt war frei, Spenden wurden für die Deckung der Unkosten sowie für soziale Zwecke gesammelt.

Auch für die Kinder der Pfarrei wurde einiges geboten: Im Vorfeld des Osterfestes konnten sie gemeinsam Ostereier färben. Die dafür verwendeten Eier wurden von der Familie Lochinger gespendet. Ein Teil der bunt gestalteten Eier wurde nach dem Ostersonntagsgottesdienst von den Ministranten an die Kirchenbesucher verteilt, weitere kamen bei der Ostereiersuche zum Einsatz.

Diese fand am Ostermontag im Pfarrgarten in Inkofen statt und war ein voller Erfolg. Bei trockenem und sonnigem Wetter machten sich über 30 Kinder auf die Suche nach den versteckten Überraschungen. Mit großer Begeisterung durchstöberten sie den Garten und freuten sich über ihre Funde.



So zeigte sich einmal mehr, wie lebendig die Ostertraditionen in der Pfarrei sind – von besinnlichen Momenten in der Kirche bis hin zu fröhlichen Aktionen für die ganze Familie.



## Frühjahr, Osterzeit und Jubiläum bei den Ministranten



Ende Februar stand ein gemeinsamer Bowlingabend auf dem Programm, bei dem es Jungs gegen Mädchen hieß. Es wurde viel gelacht, angefeuert und natürlich auch um die ein oder andere ruhmreiche Strike-Serie gekämpft.

Am Palmsonntag organisierten die Minis erneut ihren traditionellen Kuchenverkauf. Dabei konnte eine beeindruckende Spendensumme von 730 Euro erzielt werden. Der Erlös kommt dem bevorstehenden 40-jährigen Jubiläum der Ministranten zugute, das am 26. April gefeiert wird.

Geplant ist ein feierlicher Festgottesdienst um 10:00 Uhr. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Sektempfang in der Aula der Grundschule eingeladen. Dort wird es einen Rückblick auf die letzten 40 Jahre geben. Eingeladen ist die gesamte Pfarrgemeinde – besonders natürlich alle aktiven Ministrantinnen und Ministranten sowie alle Ehemaligen. Das Jubiläum bietet eine schöne Gelegenheit, gemeinsam Erinnerungen auszutauschen, alte Kontakte aufleben zu lassen und das gemeinsame Miteinander zu feiern. Die Ministranten freuen sich auf zahlreiche Gäste und ein unvergessliches Fest!

*Judith Schweiger*

**40 JAHRE**  
**Ministranten Haag**

**Jubiläumsfeier am 26.04.2026**  
um 10:00 Uhr in der St. Laurentius Kirche Haag

**Programm:**

- Feierlicher Jubiläumsgottesdienst
- Rückblick auf 40 Jahre Ministrantengeschichte
- Musikalische Gestaltung
- Anschließender Sektempfang & gemütliches Beisammensein in der Aula

**Eingeladen sind:**

- Alle aktiven Ministrantinnen und Ministranten
- Ehemalige Ministranten
- Die gesamte Pfarrgemeinde

Danke an alle, die unsere Ministrantenarbeit in den vergangenen vier Jahrzehnten begleitet, unterstützt und geprägt haben.

**FEIERT MIT UNS!**  
Wir freuen uns auf euch!

## Pfarrgemeinderat Haag spendet 500,00 Euro für „medmobil Freising“



V.l.n.r.: Pater Ignatius Kullu, Christoph Kaufuss (PGR-Vorsitz), Maria Kaupe, Dagmar Prohaska, Dr. Kohlhammer („medmobil-FS“), Andrea Paluska, Alfred Schindlbeck und Alfred Alschinger

Der Pfarrgemeinderat von Haag a. d. Amper spendet den Erlös seines Verkaufsstandes am Christkindmarkt dem Projekt „medmobil Freising“ an Dr. Odo Weyerer, der sich seit Jahren für Obdachlose und Bedürftige im Landkreis Freising engagiert. Mit seinem Medmobil-Krankenwagen führt er zahlreiche kostenlose medizinischen Behandlungen bei den Bedürftigen vor Ort durch und unterstützt mit Medikamenten die Wohnungslosen ohne Krankenversicherung.

Im Rahmen eines Vorabendgottesdienstes wurde nun ein Spendencheck in Höhe von 500,00 € an Dr. Kohlhammer übergeben, der bei diesem sozialen Projekt die Finanzen betreut. Er gab der Pfarrgemein-

de weitere Einblicke in die Arbeit von „medmobil Freising“. So konnten durch Spendengelder u.a. ein EKG- und ein Ultraschallgerät angeschafft sowie notwendige Medikamente und Praxismaterial und Treibstoff für das „medmobil“ gekauft werden. Weiter unterstützt das Projekt die *Wärmestube Freising* und betreute bisher 24 Menschen, die durch eine Unterkunft von der Straße geholt werden konnten. Alle diese Aktivitäten finden ohne staatliche Förderung statt und sind somit auf eine Spendenunterstützung angewiesen. (Homepage: [das-medmobil.de](http://das-medmobil.de))

Foto und Text: Christoph Kaufuss

## Goldenen Hochzeit der Eheleute Alschinger in der Haager Schlosskapelle

Am Valentinstag vor 50 Jahren gaben sich Alfred und Maria Magdalena das „Ja-Wort“. Nach nunmehr einem halben Jahrhundert feierte das Ehepaar Alschinger ihre Goldene Hochzeit. In einer festlichen Andacht im engen Familienkreis feierte Pater Ignatius Kullu mit den Jubilaren diesen „Goldenen Tag“ in der Haager Schlosskapelle. In den Lesungstexten aus dem Korintherbrief wurde „Das Hohe Lied der Liebe“ gelesen, in dem die Liebe als langmütig und gütig beschrieben wird. Diesen Text wählte auch Pfarrer Hans Müller, der vor 5 Jahrzehnten den Brautleuten ‚Alfred & Marlene‘ das Sakrament der Ehe in Attaching spendete. In der Predigt verglich Pater Ignatius diese 50 Jahre einer Ehe mit Jahresringen eines Baumes, die langsam wachsen und eine tief verwurzelte Liebe zueinander entwickeln. Zum Ende der Feier wurde der Ehesegen symbolisch erneuert, bei dem der Priester seine Stola um die ineinandergelegten Hände des Goldenen Ehepaares legte. Chorgesang und Orgelmusik umrahmten diese schöne Feier.



Text/ Fotos: Christoph Kaufuss

# Maibaum-

## Aufstellen

Dorfplatz Haag a. d. Amper

Ab 9:30 Uhr

Freiwillige Helfer erwünscht

&

## Maifest

Feuerwehrhaus Haag a. d. A.

Ab 11:00 Uhr Mittagstisch

Alle Gemeindebürger

sind herzlich willkommen

# Fr. 1. Mai 2026

Es lädt ein : Freiwillige Feuerwehr Haag a. d. Amper

# MAIBAUM AUFSTELLEN AM 01. MAI

mit der Dorfgemeinschaft  
traditionell mit Schwaiberln  
ab 10:30 Uhr  
an der Ortsmitte beim Pfarrheim.

Für Essen ist reichlich gesorgt.

Am Nachmittag  
Kaffee und Kuchen.

Bitte eigenes Geschirr und Besteck mitbringen!

Vereinsmitglieder erhalten bei Vorzeigen ihres Stopsels ein Freibier.

## Neuer Pfarrgemeinderat in Inkofen nimmt Arbeit auf



Der neue Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Martin Inkofen hat sich konstituiert und seine Arbeit aufgenommen. An der Spitze des Gremiums steht künftig Marianne Reinhardt als Vorsitzende. Unterstützt wird sie von Katrin Bauer als erster Stellvertreterin sowie Dr. Manfred Schwaiger als zweitem Stellvertreter. Die Aufgabe der Schriftführung übernimmt Renate Golder.

Auch die Vertretungen in übergeordneten Gremien wurden festgelegt: Im Pfarrverbandsrat vertreten Franz Graf Basselet von La Rosée und Katrin Bauer die Pfarrei, im Dekanatsrat übernehmen Christine Gräfin Basselet von La Rosée und Angelika Schwaiger diese Aufgabe.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Zuständigkeiten innerhalb des Pfarrgemeinderats verteilt. Die Bereiche reichen von Erwachsenenbildung über soziale und caritative Aufgaben bis hin zur Kinder-, Jugend- und Seniorenpastoral. Auch Themen wie Liturgie, Feste und Feiern sowie Medien- und Internetarbeit sind fest in der Verantwortung einzelner Mitglieder verankert. Die Umweltsarbeit wird gemeinschaftlich vom gesamten Gremium getragen.

### Sehr hohe Wahlbeteiligung

Insgesamt gehören dem Pfarrgemeinderat sowohl gewählte als auch berufene Mitglieder an. Bei der Wahl lag die Beteiligung bei rund 48 Prozent: Von 544 Wahlberechtigten gaben 263 ihre Stimme ab, ein Großteil davon nutzte die Möglichkeit der Online-Wahl.

Im Rahmen eines Gottesdienstes stellte sich der neue Pfarrgemeinderat der Gemeinde vor. Gleichzeitig wurde die langjährige Vorsitzende Lydia Lochinger nach 16 Jahren engagierter Tätigkeit verabschiedet. Für ihren Einsatz und die stets gute Zusammenarbeit sprachen ihr die neuen Verantwortlichen sowie Pater Ignatius ihren Dank aus und überreichten ein Präsent. Auch Irmgard Sellmaier, die vier Jahre dem Gremium angehörte, wurde gewürdigt.

Der Pfarrgemeinderat dankte zudem allen Kandidatinnen und Kandidaten, dem Wahlausschuss sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern – und nicht zuletzt den Wählerinnen und Wählern für die rege Beteiligung.



Die ehemalige Vorsitzende Lydia Lochinger (2.v.l.) wurde nach 16 Jahren Engagement verabschiedet.

### Krieger- und Soldatenverein mit Generationswechsel in der Vorstandschaft



Im letzten Jahr hat Anton Bachmaier der Vorstandschafft und den Beisitzern mitgeteilt, dass er sich nach acht Jahren als erster Vorsitzender nicht mehr zur Wiederwahl aufstellen lässt, sondern ein Generationswechsel stattfinden soll.

Anton war acht Jahre 1. Vorsitzender und seit 1994 in der Vorstandschafft, er hat das Amt mit Engagement und Leidenschaft ausgeführt und hat sich besondere Verdienste für den Verein erworben. Bei der Jahreshauptversammlung am 22. Februar mit 26 anwesenden Mitgliedern im Vereinslokal Restaurant Ampertal wurde einstimmig Josef Lachner zum 1. Vorsitzenden gewählt. Josef fungierte seit 2023 als stellv. Vorsitzender und konnte sich daher auf das Amt einstellen. Zum 2. Vorsitzenden wurde einstimmig der bisherige und langjährige Reservistensprecher Helmut Sellmaier jun. gewählt. Weiter wurde Robert Maier zum Kassier, Alfred Schindlbeck zum 1. Schriftführer und Hans Schindlbeck zum 2. Schriftführer einstimmig gewählt. Als Beisitzer wurden Anton Bachmaier, Helmut Sellmaier sen., Martin Schauer, Joachim Sorg und Günter Steiner einstimmig gewählt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden verdiente und langjährige Mitglieder ausgezeichnet.

Helmut Sellmaier sen. wurde für 60-jährige treue Mitgliedschaft und besondere Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Franz Fischer und Pfarrer Georg Murr wurden für 50-jährige und Andreas Hartmeier für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Das 150-jährige Vereinsjubiläum konnte 2022 auf Grund von Corona leider nicht gefeiert werden. Am Kriegerjahrtag, den 12. April, wird mit

den örtlichen Vereinen und dem Patenverein Zolling das Jubiläum nachgefeiert, dabei werden die zwei renovierten Vereinsfahnen aus dem Jahr 1870/1871 und 1955 während des Gottesdienstes gesegnet. Die Kosten für die Renovierung der Vereinsfahnen in Höhe von ca. 8500,- € wurden von der Vereinskasse bezahlt. Das Kriegerdenkmal, das im Jahr 1923 am Haager Dorfplatz errichtet wurde und der Gemeinde Haag gehört, ist in den letzten zwei Jahren in Eigenregie saniert worden. Ein Dank an Stefan Kaupe für seine Sanierungsarbeiten. Auch das Kriegerdenkmal wird am 12. April nach dem Gottesdienst gesegnet. Der Kriegerverein hat aktuell 96 Mitglieder und eine Besonderheit ist, dass zwei Mitglieder den Krieg noch erlebt haben. Beide sind Ehrenmitglieder und mittlerweile 99 bzw. 100 Jahre alt und wichtige Zeitzeugen. Wie der anwesende Erste Bürgermeister Anton Geier in seiner Ansprache erwähnte, hat die Zusammenarbeit mit dem Verein in den letzten 24 Jahren sehr gut funktioniert.

Der Verein bedankt sich sehr herzlich bei Anton, dass er in den vier Amtsperioden seines Bürgermeisteramtes immer ein offenes Ohr für den Verein hatte. Wir hoffen und wünschen, dass Anton auch in Zukunft dem Verein als Vereinsmitglied treu bleibt und bei den Vereinsfesten dabei ist.

Der Kriegerverein hat seinen Sinn und Aufgabe als Mahner für den Frieden und Freiheit und die Demokratie aktiv zu verteidigen, gerade auch für die kommende Generation.

*Alfred Schindlbeck*

### Feuerwehr Inkofen verabschiedet langjährigen Kommandanten Chris Reinhardt



Die neue Vorstandschaft: (v. l.) Schriftführerin Christina Reinhardt, 2. Kommandant Michael Reinhardt, Kassierin Bettina Heydecke, Stefan Aigner, 2. Vorsitzender Stefan Fiehweg, Jakob Rott, Vorsitzender Julian Westermeier, Kommandant Christoph Maier und Andreas Ziegler.

„Feuerwehrlern halten zusammen“ – der Leitspruch des Kommandanten Christian Reinhardt bestimmt seit 18 Jahren das Miteinander der FFW Inkofen. Dieser Gedanke zog sich wie ein roter Faden durch die diesjährige Jahreshauptversammlung, die ganz im Zeichen des Abschieds von Reinhardt stand. Nach fast zwei Jahrzehnten an der Spitze gab er sein Amt in neue Hände. Die Mitglieder blickten auf ein arbeitsintensives, erfolgreiches Jahr zurück. Besonders das 150-jährige Jubiläum forderte den Einsatz aller.

Das Gründungsfest im Juni wurde mit viel ehrenamtlichem Engagement vorbereitet und durchgeführt. Allein am ersten Aufbau-tag waren rund 40 Helfer im Einsatz. Über viele Tage hinweg wurden nach der Arbeit und an den Wochenenden zirka 3190 Stunden für das Fest aufgewendet. Der reibungslose Ablauf sei, so Reinhardt, nur durch den starken Zusammenhalt möglich gewesen. Auch aus finanzieller Sicht war das Gründungsfest ein Erfolg. Kassierin Bettina Heydecke präsentierte einen deutlichen Gewinn, der die große Anstrengung aller Helfer widerspiegelt.

Die positive Bilanz ermöglicht es der FFW, weiterhin in Ausbildung, Ausrüstung und Sicherheit zu investieren. „Wir wollten das Geld dort einsetzen, wo es uns

im Einsatz wirklich weiterhilft“, erklärte Reinhardt. So investierte die Feuerwehr Inkofen aus den Einnahmen in eine D-Pumpe, die auch stark verschlammtes Wasser abpumpen kann, sowie in einen Gerätesatz zur Absturzsicherung. „Katastrophen werden immer mehr, wir brauchen diese Ausstattung.“

Bürgermeister Anton Geier fand in seiner Laudatio sehr persönliche Worte für den scheidenden Kommandanten. Er habe die Feuerwehr Inkofen nicht nur über fast zwei Jahrzehnte geführt, sondern sie auch maßgeblich geprägt. In seine Amtszeit fielen zahlreiche Einsätze, zwei Hochwasserlagen, Brände sowie große organisatorische Aufgaben wie der Umbau des Feuerwehrhauses, die Beschaffung neuer Einsatzfahrzeuge und der kontinuierliche Ausbau der Ausstattung.

Dabei habe die Zusammenarbeit mit der Gemeinde stets vertrauensvoll, sachlich und kameradschaftlich funktioniert. Besonders hervorgehoben wurde Reinhardts außergewöhnlicher persönlicher Einsatz. „Selbst im Urlaub bist du wegen des Hochwassers umgehend zurückgekehrt.“

Du konntest und wolltest dein Team nicht alleine lassen“, sagte Geier. Für diese herausragenden Leistungen überreichte der Rathauschef ihm das Haager Wappen: „Ganz wenige Leute außerhalb des Gemeinderats haben dieses Wappen bekommen.“ Christian Reinhardt betonte in seinen Abschiedsworten, dass eine so lange Amtszeit nur möglich sei, wenn die gesamte Mannschaft hinter einem stehe.

Sein Leitspruch „Feuerwehrlers halten zusammen“ habe ihn während seiner gesamten Zeit als Kommandant begleitet. Besonders stolz zeigte er sich auf die positive Entwicklung der Feuerwehr und die moderne Ausrüstung. „Angefangen haben wir noch mit gelben Gummistiefeln und jetzt schaut euch mal um,“ scherzte er.

Auch der bisherige stellvertretende Kommandant Christian Spanfelner verabschiedete sich aus privaten Gründen aus seinem Amt. Zum neuen Kommandanten wurde Christoph Maier mit großer Mehrheit gewählt, sein Stellvertreter ist Michael Reinhardt, Sohn von Christian Reinhardt. Auch die Vorstandschaft wurde neu aufgestellt: Zum Vorsitzenden wurde Julian Westermeier ernannt, zu seinem Stellvertreter Stefan Fiehweg. Christina Reinhardt übernimmt in Zukunft die Rolle der Schriftführerin. Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden Thomas Rott, David Bachmeier (beide fünf Jahre), Matthias Ahorner, Andreas Ziegler (beide 15 Jahre), Sebastian Goldes (25 Jahre).

*Alice Majewski*



*Ein besonderes Geschenk: Bürgermeister Anton Geier (l.) und sein Stellvertreter Dominik Berger (r.) überreichten dem scheidenden Kommandanten Christian Reinhardt das Haager Wappen.*



## Lebensmittel haltbar machen: Fermentieren



**Silvia Lodermeier** (Gesundheitsbotschafterin)



### Mittwoch, 6. Mai 2026, 19 Uhr

Aula der Grundschule Haag a. d. Amper

Unkostenbeitrag: ca. 10 €

Anmeldung: bis spätestens 14. April 2026 bei  
Petra Murr (0174/9064781, 08167/693807)

## Jonas Maier wird neuer Vorsitzender des Stopselclubs



*Stehend v.l.: Zweiter Vorsitzender Markus Westermeier, zweite Kassierin Franziska Rott, Beisitzerin Anja Aigner, Erster Vorsitzender Jonas Maier, Beisitzer Christoph Thole und Jacko Wölflle,  
Sitzend v.l.: Kassier Thomas Sachsenhauser, Beisitzer Dominik Berger und Robert Rott sowie Schriftführer Manfred Kratzl.*

Am Donnerstag, den 26. März 2026, fand die Jahreshauptversammlung des Stopselclubs Inkofen im Schützenheim Inkofen statt. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken und eine neue Vorstandschaft zu wählen. Zu Beginn der Versammlung gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder. Anschließend begrüßte der bisherige Vorsitzende Robert Rott die Mitglieder und führte durch die Tagesordnung. Nach dem gemeinsamen Essen blickte die Vorstandschaft auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Besonders das Maibaumaufstellen, das Ferienprogramm für Kinder sowie die Veranstaltungen in der Adventszeit fanden wieder großen Anklang.

Ein zentraler Punkt des Abends waren die Neuwahlen der Vorstandschaft. Unter der Leitung des Wahlausschusses wurden die Ämter neu vergeben. Dabei ergab sich folgende Zusammensetzung: Erster Vorstand ist künftig Jonas Maier, unterstützt vom zweiten Vorstand Markus Westermeier. Die Kasse wird von Tom Sachsenhauser und Franziska Rott geführt. Als Schriftführer wurde Manfred Kratzl gewählt. Als Beisitzer unterstützen künftig Christoph Thole, Dominik Berger, Anja Aigner, Jacko Wölflle sowie Robert Rott die Vorstandschaft. Der neue Vorsitzende Jonas Maier nutzte die Chance, um sich bei seinem Vorgänger gebührend zu bedanken. In dessen Amtszeit sei un-

ter anderem das 50-jährige Jubiläum mit großem Volksfest gefallen. Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Tobias Büngener und Tobias Stimmelmayer ausgezeichnet. Bereits auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit können Joachim Lohmaier, Dieter Neuberger und Siegfried Rott zurückblicken. Eine besondere Ehrung erhielt Michael Eichler, der seit 50 Jahren Mitglied im Stopselclub ist. Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich die neue Vorstandschaft bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung. Gleichzeitig wurde bereits zur traditionellen Maifeier am 1. Mai am Pfarrheim in Inkofen eingeladen. Auf einen sonnigen Tag freuen sich die Stoppler, denn für neue große Brauhausschirme erhalten sie vom Regionalbudget des ILE Kulturraum Ampertal etwa 4800 Euro Förderung.



## Fleißige Helfer bei der Aktion saubere Landschaft



Am Dorfplatz versammelten sich die Helfer in Haag, im Anschluss aß man gemeinsam am Bauhof.



Auch in Inkofen kamen bei strahlendem Sonnenschein viele Ehrenamtliche zusammen.



Im Marchenbachtal schien ebenfalls die Sonne, weshalb das Sammeln des Unrats entlang der Kreisstraße umso leichter fiel.

Insgesamt liefen heuer am Samstag, den 28. März, 80 Helferinnen und Helfer bei der Aktion saubere Landschaft mit. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz.

# TENNIS

## Schnuppertage

Wir freuen uns auf euch!



Für alle interessierten  
Kinder und Jugendlichen

**Schnuppertage:**  
nach Absprache und nur  
mit Anmeldung  
(wetterabhängig)  
21. & 22. April oder  
28. & 29. April  
je zwischen 14 - 18 Uhr

**Trainingstage:**  
dienstags und mittwochs  
zwischen 14 und 18h

**Trainingsdauer:**  
je 1 Stunde

Kindgerechte Einführung in  
den Tennissport mit viel  
Frischluft, Bewegung und  
jeder Menge Spaß



Jugendwartin VfR Haag Julia Cogal  
08167/950055  
0176/81443404

Bei Fragen gerne anrufen

**Ort:**  
Tennisanlage  
Haag a. d. Amper

## Haager Erfolge beim Gauschießen



Ins Finale beim Gauschießen des Schützenverein St. Georg Palzing haben es unsere zwei Auflageschützen Alfons Schweiger und Günther Schwarz geschafft!

Alfons Schweiger (links) belegte Platz zwei und Günther Schwarz (rechts) belegte Platz 4. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung von den Graf-Lodron-Schützen.

Sabine Schwarz

## Katholischer Frauenbund trifft sich zum Binden der Palmbuschen

Auch heuer trafen sich die Frauen am Freitag vor Palmsonntag, um die Palmbuschen am Haager Bauhof gemeinsam zu binden. Es wurden insgesamt 170 Buschen angefertigt. Solch eine Manufaktur benötigt neben Kaffee und Kuchen natürlich auch Einiges an Werkmaterial. Der Frauenbund bedankt sich deshalb ganz besonders bei Renate und Christa für die Vorbereitungen.



### Getränkemarkt Huber unterstützt Fußballjugend des VfR Haag mit 400 Euro



Große Freude bei der Fußballjugend des VfR Haag: Dank einer Spendenaktion des Getränkemarkt Huber kamen insgesamt 400 Euro für die Nachwuchsarbeit zusammen.

Bereits seit Jahren engagiert sich der örtliche Getränkemarkt für die jungen Kicker und steht dem Verein verlässlich zur Seite. Auch dieses Mal wurde eine unkomplizierte Möglichkeit geschaffen, bei der Kundinnen und Kunden direkt beim Einkauf helfen konnten. Wer wollte, rundete den Rechnungsbetrag auf oder spendete seinen Pfandbon – viele kleine Beiträge, die in der Summe Großes bewirkten.

Die gesammelte Spende wurde vom Getränkemarkt Huber noch großzügig aufgestockt und fließt unmittelbar in die Jugendarbeit. Anschaffungen für dringend benötigte Trainingsmaterialien wie neue Bälle und Trikots können wieder gemacht werden. Zudem unterstützt das Geld die Durchführung von Trainingslagern und gemeinsamen Veranstaltungen, die den

Teamgeist stärken und die sportliche Entwicklung fördern.

Die Verantwortlichen des VfR Haag bedanken sich herzlich für die anhaltende Unterstützung. „Solche Aktionen sind für unsere Jugendarbeit von unschätzbarem Wert“, heißt es aus dem Verein. Das Engagement des Getränkemarkts zeige, wie gut der Zusammenhalt in der Gemeinde funktioniert und wie wichtig die Unterstützung lokaler Unternehmen für das Vereinsleben sei.

Mit der erfolgreichen Spendenaktion setzt der Getränkemarkt Huber erneut ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement vor Ort – und trägt dazu bei, dass die Nachwuchsfußballerinnen und -fußballer in Haag auch künftig optimale Bedingungen vorfinden.

*Manfred Lohsek*

## Versammlungen:

### Bürgerversammlung in Haag

Dienstag, den 28. April 2026, um 19:00 Uhr in der Aula der Grundschule Haag an der Amper

### Versammlung in Inkofen

Dienstag, den 12. Mai 2026, um 19:00 Uhr im Schützenheim Inkofen, Casa della Pizza Alma

### Versammlung in Marchenbach

Dienstag, den 19. Mai 2026, um 19:00 Uhr beim Stegschuster in Obermarchenbach

## Die neuesten Zahlen von der E-Ladesäule an der Grundschule



Haag Rathaus 011/012	Inbetriebnahme 01.08.2022				
	2022	2023	2024	2025	Gesamt
Anzahl Ladungen	226	627	416	443	1712
geladene Strommenge in kWh	4249	12137	9299	11770	37455
elektrisch gefahrene km	21245	60685	46495	58850	187275
eingespartes CO <sub>2</sub> in Tonnen	4,0	11,5	8,8	11,2	35,6

Am Rathaus in Haag a. d. Amper wurden im Jahr 2025 bei 443 Ladevorgängen insgesamt 11.770 kWh geladen, was fast 60.000 elektrisch gefahrener Kilometer und einer CO<sub>2</sub> Einsparung von 11,2 Tonnen entspricht.

Die Verfügbarkeit der Stationen ist in Echtzeit in den verschiedenen APP's der Elektromobilitätsanbieter und den Navis der E-Autos zu sehen. Die Parkplätze sind ausschließlich zum Laden der Elektrofahrzeuge reserviert. Mit einer Bürger-Ladenetzkarte können Sie an allen BEG-Ladestationen im Landkreis Freising laden, die Abrechnung erfolgt je nach Verbrauch. Mit der Bürger-Ladenetzkarte steht E-Autofahrern im Bürger-Ladenetz mit 38,9 ct/kWh ein sehr günstiger und fairer Ladestrom zur Verfügung.

Die BEG-FS ist mit 81 Ladepunkten der Betreiber mit den meisten Ladepunkten im Landkreis Freising und hat als einziger Anbieter ein flächendeckendes Netz. Die Ladestationen der BEG-FS werden im Landkreis Freising sehr gut angenommen, im vergangenen Jahr 2025 fanden landkreisweit 20.057 Ladevorgänge statt. Die Menge des geladenen Stromes stieg um 26 % auf 0,45 Mio. kWh an, mit denen ca. 2.240.000 km zurückgelegt und 425 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart wurden.

Das Bürger-Ladenetz beschleunigt maßgeblich die lokale Verkehrswende hin zur Elektromobilität. Das Bürger-Ladenetz wird auch mit Bürger-Strom aus

Wind- und Sonnenenergie aus dem Landkreis versorgt und verbindet lokale Erzeugung mit lokalem Verbrauch.

### Überblick über das Jahr 2025

2025 wurden drei bedeutende Projekte der Energiewende durch das Engagement und Kapital der Mitglieder realisiert. Der Bürger-Windpark Jesenwang mit vier Windrädern und einer Leistung von 22 MW erhielt eine Eigenkapitalfinanzierung von 3,95 Millionen Euro durch 420 Mitglieder und soll bis Ende 2027 fertiggestellt werden. Der Bürger-Windpark Hohenkammer (14 MW) der ebenfalls Ende 2027 in Betrieb gehen soll, wurde von 532 Mitgliedern über Darlehen mit 4,5 Millionen Euro Eigenkapital ausgestattet. Besonders hervorzuheben ist das Bürger-Speicherkraftwerk Marzling, das mit einem 5 MWh Speicher und einer Photovoltaik-Leistung von 2,18 MWp nicht nur das erste Großspeicherprojekt der Genossenschaft ist, sondern auch die größte PV-Anlage der BEG-FS darstellt. Hier wurden 2 Millionen Euro Eigenkapital von 314 Mitgliedern sowie 1 Million Euro aus Eigenmitteln der BEG-FS investiert – ganz ohne Bankfinanzierung. Diese Vorhaben zeigen eindrucksvoll, dass Bürger, mit maximaler Wertschöpfung für die Region, gemeinsam Großes bewegen können.

Birgit Bandle  
BEG Freisinger Land

Stromerzeugung				
	2022	2023	2024	2025
Windkraft (in MWh)	7.424	8.758	7.337	<b>5.856</b>
Photovoltaik (in MWh)	2.796	3.582	3.635	<b>4.821</b>
- davon Bürger-Solardächer (in MWh)	713	1.482	1.564	<b>1.799</b>
- davon Bürger-Solarpark (Freifläche) (in MWh)	2.080	2.099	2.089	<b>3.023</b>
<b>Summe</b>	<b>10.220</b>	<b>12.340</b>	<b>10.990</b>	<b>10.677</b>

# supportlocal  
*Gutes fürs Dich und deine Region*

**Bio & Regional  
aus dem Ampertal**

[www.einkaufen.kultorraum-ampertal.de](http://www.einkaufen.kultorraum-ampertal.de)

## *Bio erleben, Regionalität genießen*

### **Willkommen beim Einkaufsratgeber für unsere Region!**

Finde Bio-Höfe, Hof- und Dorfläden, regionale Erzeuger und vieles mehr – mit oder ohne Bio-Siegel.

So entdeckst Du frische Lebensmittel, besondere Spezialitäten und echte Vielfalt direkt aus Deiner Region.

[www.einkaufen.kultorraum-ampertal.de](http://www.einkaufen.kultorraum-ampertal.de)



Kultorraum Ampertal e.V.  
ile@kultorraum-ampertal.de



Öko-Modellregion Kultorraum Ampertal  
omr@kultorraum-ampertal.de

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des  
Deutschen Bundestages

Bayerisches Staatsministerium für  
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates  
Bayern aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der  
Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

Für die Gemeinde Haag sind der Dorfladen Haag sowie Stockis Press- und Abfüllservice aus Untermarchenbach im Einkaufsführer eingetragen. Sollten Sie ebenfalls Bio-Lebensmittel vertreiben, melden Sie sich bei der Öko-Modellregion Kultorraum Ampertal, lassen Sie sich in das Register aufnehmen und profitieren Sie von dem Netzwerk.

## Zuverlässiger Helfer für Haus und Garten: Dario Damjanovic stellt seinen Hausmeisterservice vor



Unterstützung rund ums Haus, im Garten oder bei kleineren Renovierungen: Mit seinem Hausmeisterservice bietet Dario Damjanovic ein breites Spektrum an Dienstleistungen für Privatkunden und kleinere Betriebe an.

Der Fokus liegt dabei auf vielseitiger und praktischer Hilfe im Alltag. So übernimmt Damjanovic unter anderem die Gartenpflege – vom Rasenmähen über Heckenschneiden bis hin zur Unkrautbeseitigung. Auch Entrümpelungen sowie kleinere Reparaturen und Renovierungsarbeiten gehören zu seinem Angebot.

Darüber hinaus bietet er Rückbauarbeiten im Innenbereich an. Dazu zählen beispielsweise das Entfernen von Bodenbelägen wie Laminat, Parkett oder Teppich sowie der Rückbau von Holzverkleidungen.

Auch Türen, Zargen und Fenster werden fachgerecht ausgebaut.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich Trockenbau: Decken und Wände werden bei Bedarf demontriert und entfernt. Ergänzt wird das Angebot durch Malerarbeiten, die für ein frisches Erscheinungsbild sorgen.

Auch privat ist Dario Damjanovic fest in der Region verwurzelt. Ursprünglich stammt er aus Bosnien, lebt jedoch bereits seit längerer Zeit mit seiner Familie in Haag. Er ist Vater von zwei Kindern und erwartet derzeit gemeinsam mit seiner Frau Rada weiteren Nachwuchs.

Mit seinem Service richtet sich Dario Damjanovic an alle, die zuverlässige Unterstützung bei Arbeiten rund ums Haus suchen – flexibel, unkompliziert und aus einer Hand.

E-Mail: [damijanovicdario@gmail.com](mailto:damijanovicdario@gmail.com)  
Tel: 0151 75419850



## Langjährige Mitarbeiter geehrt

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde, bei dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geladen waren, wurden Kerstin Krämer und Bettina Thole für ihre jahrelange Dienstzugehörigkeit bei der Kommune geehrt.

Bürgermeister Anton Geier bedankte sich bei ihnen für ihre Treue und überreichte ihnen eine kleine Aufmerksamkeit seitens der Gemeinde.

## Frühling im Dorfladen

Der Frühling ist da! Und bei uns im Dorfladen merkt man das sofort. Frische Produkte, neue Highlights und jede Menge guter Geschmack warten auf Sie! Zunächst mal eine richtig tolle Nachricht: Unsere Metzgerei Haslacher hat beim Metzger Cup 2025/26 viele Preise gewonnen und 5-mal „Gold“ für seine Produkte abgeräumt!

Ganz ehrlich: Wer hier schon mal eingekauft hat, wundert sich darüber kein bisschen. Qualität, die man schmeckt und Handwerk, das einfach überzeugt. Herzlichen Glückwunsch - wir sind stolz.

Wir haben etwas Neues im Sortiment, das gerade alle begeistert:

Bio-Austernpilze aus Mauern!

Die sind nicht nur super-frisch, weil sie am Erntetag direkt zu uns in den Laden kommen, sondern auch richtig schmackhaft - egal, ob in der Pfanne, auf dem Grill oder als i-Tüpfelchen im Frühlingsgericht oder Salat. Kein Wunder, dass sie sich schon zum echten Renner entwickelt haben.

Matthias Baumeister aus Mauern hat auch schon die nächste Delikatesse parat: einige Dorfladen-Kundinnen und Kunden hatten schon das Glück, die ersten Exemplare des „Igelstachelbart“-Pilzes zu probieren, ein sogenannter „Vital-Pilz“ - wohlschmeckend und gesundheitsfördernd. Wir freuen uns auf regelmäßige Lieferungen dieser Köstlichkeit.

Extra-Tipp: Planen Sie gerade eine Party, ein Fest oder ein Firmenjubiläum? Dann empfehlen wir Ihnen wärmstens unsere kalten Platten. Unsere Mitarbeiterinnen zaubern für Sie Wurst- oder Käsekreationen mit wunderschöner Dekoration. Jede Platte ist ein kleines Kunstwerk! Anruf genügt: 08167/9898120

Neu in unserer Käsetheke: unsere italienischen und französischen Wildschimmelkäsearten sind ein pikanter Ausflug in die Welt der Käsekenner – probieren Sie und genießen Sie die pure Freude an unseren Spezialitäten.

Unser Dorfladen hat im Frühling so Einiges zu bieten – und wir freuen uns auf Sie!



Herzlich,  
Michaela Dehner Udo Marin  
Ehrenamtliche Geschäftsführer





**24 Jahre  
Bürgermeister  
Anton Geier**





# Ihr Nahversorger vor Ort

## Was Sie waren noch nie in unserem Dorfladen

Bei uns finden Sie auf rund 180m<sup>2</sup> über 3000 verschiedene Artikel des täglichen Bedarfs.



Besonders stolz sind wir auf unser Angebot in den beiden Frischetheken. Fleisch- und Wurstwaren von der regionalen Metzgerei Haslacher. Käsespezialitäten (auch in Bio-Qualität). Feine Salate von Kugler und vieles mehr.

Täglich frische Backwaren erhalten Sie bei uns von der örtlichen Bäckerei, von der Bäckerei Schrafstetter aus Mauern und Bio Backwaren von der Bio Bäckerei und Konditorei Polz aus Ampermoching.

Frisches Obst und Gemüse finden Sie direkt im Eingangsbereich. Bei uns bekommen Sie beides sowohl in konventioneller als auch in Bio-Qualität.

Aber auch eine große Auswahl an Tiefkühlprodukten und Molkereiartikeln finden Sie bei uns. Eine große Vielfalt an Markenartikeln und auch Eigenmarken von EDEKA runden unser Angebot ab.



### unsere Öffnungszeiten

Montag:	7:00 - 18:00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	7:00 - 12:00 Uhr